

Pflegeheim Liebhartstal II

ATP gewinnt Wettbewerb

Die Bausubstanz wurde weitestgehend erhalten.

ATP Architekten und Ingenieure (Wien) haben den geladenen Wettbewerb für Renovierung, Erweiterung und Neubau des „Innovativen Wohn- und Pflegehauses IWP Liebhartstal II“ in Wien ge-

wonnen. Die Jury lobte neben dem gelungenen Ensemblecharakter insbesondere die Bewohnerfreundlichkeit des Entwurfes.

Am Schnittpunkt zwischen städtischer Blockrandbebauung und beginnendem Villenviertel des Wilhelminenberges im 16. Wiener Be-



zirk liegt in einem Park das bestehende Wohn- und Pflegehaus, das renoviert und von 12.260 m² auf 25.660 m² (BGF) erweitert werden soll. Die besondere Philosophie der Betreiber zur Förderung einer individuellen, selbstbestimmten Alltagsgestaltung der Bewohner wurde im Wettbewerbskonzept aufgenommen und weiterentwickelt. So verfügt etwa jedes Zimmer über ein 180 x 180 cm großes Panoramafenster, das mit Blick in den Park ein Gefühl von Weite und Loft – auch vom Bett aus – ermöglicht. Bewusst wurde jedoch ein 45-cm-Parapet angebracht, da viele Senioren – insbesondere im Sitzen – Fenster, die nicht bis zum Boden reichen, als angenehmer empfinden.

Kommunikation und städtisches Leben findet in der zweigeschoßigen großen multifunktionalen Eingangshalle („Marktplatz“) statt, während jedes der miteinander vernetzten Wohnmodule in einem gemütlichen Aufenthaltsraum („Dorfplatz“ für jeweils 14 Zimmer) familiäre Atmosphäre entstehen lässt.